Objekt:	Keramikgefäße
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Steinzeit
Inventarnummer:	S 87,4-2, S 87,4-3, S 87,4-6, S 87,4-11

Beschreibung

Während aus dem 4. und beginnenden 3. Jahrtausend v. Chr. zahlreiche Siedlungen überliefert sind, überwiegen im weiteren Verlauf des 3. Jahrtausends v. Chr. die Funde aus Gräberfeldern. Im Taubertals am südwestlichen Rand von Mainfranken finden sich zahlreicher solcher Friedhöfe. Häufige Beigaben sind kleine Keramikbecher oder Füßchenschalen, die mit umlaufenden Bändern aus schrägen Einstichen verziert sind.
Die Füßchenschale und der kleine Becher auf der linken Seit sind in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.
[Fabian Haack]

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	Füßenschale: H. 9 cm, Durchm. 18 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2800-2300 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1983-1985
	wer	
	wo	Dittigheim

Schlagworte

- Gefäß
- Grabbeigabe
- Grabung LAD Ingo Storck
- Jungsteinzeit
- Keramik

Literatur

- V. Dresely (2004): Schnurkeramik im Taubertal, Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg Band 81.. Stuttgart, S. 40/41
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 168